

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	11
1. Analyse der Forschung	11
2. Überlieferungszusammenhänge	15
3. Fragestellung und Vorgehensweise	17
II. Von den Ursprüngen bis zur lotharingischen Klosterreform (7. bis 11. Jahrhundert)	23
1. Zwischen Erinnerung und Historizität: die Ursprünge von Sainte-Glossinde und Saint-Pierre-aux-Nonnains im Vergleich	23
a. Heiligenlegenden und Gründungsberichte: Vita s. Waldradae, Fundatio s. Petri und Vitae, translationes et miracula s. Glodesindis I und II	23
α. Inhaltliche Analyse	25
β. Textkritik	30
b. <i>Temporibus Childerici, Theoderici aut Theodeberti?</i> Die Gründungsvorgänge und -akteure in ihren historischen Zusammenhängen	46
α. Sainte-Glossinde	46
β. Saint-Pierre-aux-Nonnains	53
2. Zwischen König und Bischof: Sainte-Glossinde und Saint-Pierre-aux-Nonnains im 8. und 9. Jahrhundert	58
3. Die Einbindung der Konvente in die lotharingische Klosterreform	68
a. Vor der Reform	68
b. Religiöse und politische Aspekte der Reform von Sainte-Glossinde und Saint-Pierre-aux-Nonnains	75
c. Die Gründung von Sainte-Marie-aux-Nonnains	88
III. Wirtschaftliches und rechtliches Handeln im ländlichen und städtischen Raum (11. bis 14. Jahrhundert)	95
1. Die klösterlichen Besitzungen als Ort wirtschaftlicher und rechtlicher Interaktion	95
a. Materielle Absicherung und institutionelles Selbstverständnis um 1100	95
α. Sainte-Glossinde und Saint-Pierre-aux-Nonnains	95
β. Sainte-Marie-aux-Nonnains	105
b. Klösterliche Herrschaft zwischen Konflikt und Konsens (12. bis 14. Jahrhundert)	108

α. Räumliche und strukturelle Entwicklungen	108
β. Administrative und rechtliche Strukturen	115
2. Die Stadt Metz als rechtlicher und politischer Handlungsrahmen im 13. und 14. Jahrhundert	123
a. Die Konvente als Teil der Stadtgemeinde	123
α. Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation	123
β. Kommunale Steuer- und Abgabenlasten	131
b. Eingriffe in wirtschaftliche und binnenstrukturelle Belange der Konvente	137
IV. Orte und Formen religiöser und sozialer Interaktion im 13. und 14. Jahrhundert	145
1. Die Aufnahme ins Kloster	145
a. Konventsinterne liturgisch-zeremonielle Abläufe: Sainte-Marie-aux-Nonnains im 14. Jahrhundert	145
α. Überlieferung und methodische Vorüberlegungen	145
β. Oblation	148
γ. Einkleidung zum Noviziat	156
δ. Schleiernahme und Profess	158
b. Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten der Konvente	163
c. Konventsaufnahme und soziale Praxis	178
d. Besitz und Gemeinschaft: Strukturen materieller Versorgung	193
2. Frömmigkeitspraxis und soziale Interaktion im Spiegel von Legaten und Stiftungen	212
a. Die Schenkungs- und Stiftungspraxis der Nonnen	212
b. Legate und Stiftungen aus dem geistlichen und sozialen Umfeld	224
α. Stiftungen und Schenkungen aus Stadt und Land	224
β. Zuwendungen aus dem geistlichen Umfeld	236
γ. Stiftungen durch konventsinternes Personal	240
δ. Gaben- und Stiftungspraxis der Verwandten	242
V. Zusammenfassung	255
VI. Exkurs	269
Anhang	281
Anhang 1: Synoptische Edition der Fundatio s. Petri und der Vita s. Waldradae	281
Anhang 2: Teiledition der Liber ordinarius-Fragmente aus Sainte-Marie-aux-Nonnains	292
Anhang 3: Prosopographie der Äbtissinnen und Nonnen von Saint-Pierre-aux-Nonnains, Sainte-Glossinde und Sainte-Marie-aux-Nonnains im 13. und 14. Jahrhundert	297

Abkürzungsverzeichnis	317
Abbildungsverzeichnis	320
Tabellenverzeichnis	320
Quellen- und Literaturverzeichnis	321
Verzeichnis der Orts- und Personennamen	371